LAGEBERICHT 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Das Berichtsjahr war durch die Umsetzung strategischer Strukturmaßnahmen sowie ein anspruchsvolles Marktumfeld geprägt. Die Schließung der Zweigniederlassung in Berchtesgaden führte zu entsprechenden Einmaleffekten. Darüber hinaus wirkten sich das intensive Wettbewerbsumfeld sowie Veränderungen in den Markt- und Margenstrukturen auf die Ergebnisentwicklung aus. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Optimierung von Einkaufs- und Kostenstrukturen werden ihre Wirkung teilweise erst in den Folgeperioden entfalten.

In Zahlen ausgedrück bedeutet das Folgendes:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 hat sich der Rohertrag um EUR 2.842.462 auf EUR 66.173.706 vermindert. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben von EUR 570.886 im Vorjahr auf EUR 621.079 im Berichtsjahr zugenommen. Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 621.855 auf EUR 42.526.483 erhöht. Die Abschreibungen haben sich ebenfalls um EUR 468.737 auf EUR 3.477.619 erhöht. Lediglich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um EUR 2.030.550 auf EUR 23.053.163 vermindert werden. Das Betriebsergebnis weist einen Verlust von EUR -2.262.480 auf (VJ EUR -410.169) aus. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 164.144 auf EUR 126.692 (VJ EUR 290.836) verschlechtert. Der Jahresfehlbertrag beträgt somit EUR -2.222.282 (VJ EUR -265.697).

Im Berichtsjahr hat das Anlagevermögen insbesondere aufgrund eines Immobilienerwerbes um EUR 3.337.092 zugenommen. Das Umlaufvermögen hat dagegen um EUR 846.603 abgenommen. Der Posten Aktive Rechnungsabgrenzung inkl. aktive latente Steuern verminderte sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um EUR 77.041. Das Gesamtvermögen hat sich entsprechend um EUR 2.413.448 auf EUR 90.354.199 erhöht. Das Eigenkapital einschließlich der Investitionszuschüsse hat aufgrund der Verlustsituation um EUR 2.187.139 gegenüber dem Vorjahr abgenommen und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf EUR 29.830.227 Das Fremdkapital dagegen hat um EUR 4.603.306 auf EUR 60.523.972 zugenommen (VJ EUR 55.920.666). Die Passiven Rechnungsabgrenzungen haben sich um EUR 2.719 auf EUR 0 vermindert.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

1.2.1. Großhandelslager

Mils	Tirol

1.2.2. Cash & Carry – Märkte

Innsbruck	Tirol
Saalfelden	Salzburg
St. Johann	Salzburg
Ried/Innkreis	Oberösterreich
Vöcklabruck	Oberösterreich
Villach	Kärnten
Wien	Wien
Berchtesgaden	Deutschland

Die Filiale in Berchtesgaden, Deutschland wurde Ende November 2025 geschlossen.

Die Firmenzentrale inkl. dem zentralen Auslieferungslager befindet sich in Tirol, 6068 Mils, Leopold-Wedl-Straße 1.

1.3. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Fluktuationsziffer	2025	2024
Stand Jahresanfang	663	696
Zugänge des Jahres	232	216
Zwischensumme	895	912
Abgänge des Jahres	205	249
Fluktuationsziffer in %	22,90	27,30

Energieverbrauch	2025	2024
Strom in kW/h (extern zugekauft, ohne PV Anlagen)	10.436.761	10.131.750
Gas in kW/h	3.031.338	3.354.375
Fernwärme in kW/h	976.298	934.081

1.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Anlagenintensität	2025	2024
Anlagevermögen	19.944.491	16.607.399
Gesamtkapital	90.354.199	87.940.751
Anlagenintensität	22,07 %	18,88 %

Eigenkapitalanteil	2025	2024
Eigenkapital (inkl Investitionszuschüsse)	29.830.227	32.017.366
Gesamtkapital	90.354.199	87.940.751
Eigenkapitalanteil	33,01 %	36,41 %

Fremdkapitalanteil	2025	2024
Fremdkapital inkl. PRA	60.523.972	55.923.385
Gesamtkapital	90.354.199	87.940.751
Fremdkapitalanteil	66,99 %	63,59 %

Anlagendeckungsgrad	2025	2024
Eigenkapital (inkl Investitionszuschüsse)	29.830.227	32.017.366
Anlagevermögen	19.944.491	16.607.399
Anlagendeckungsgrad	149,57 %	192,79 %

Working Capital

Working Capital	2025	2024
kurzfristiges Umlaufvermögen	69.507.206	70.372.536
- kurzfristige Verbindlichkeiten	47.780.874	44.962.151
Working Capital	21.726.332	25.410.386

		2025	2024
Working Capital Ratio	kurzfristiges Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital	1,45	1,57

Nettoverschuldung

Nettoverschuldung (Net Debt)	2025	2024
verzinsliches Fremdkapital	17.685.232	14.477.147
- Liquide Mittel	-1.426.744	-1.727.399
= Nettoverschuldung	16.258.488	12.749.748

Verschuldungsgrad, Gearing

		2025	2024
Verschuldungsgrad, Gearing (in %)	Nettoverschuldung * 100 / Eigenkapital (inkl Investitionszuschüsse)	54,50 %	39,82 %

1.4.2. Cash-Flow

		2025	2024
Ergebnis vor Steuern		-2.135.788	-119.333
+	Abschreibungen des Anlagevermögens	3.477.619	3.008.881
-	Auflösung von Investitionszuschüssen	-97.897	-73.244
+	Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	5.357	0
-	Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-54.945	-303.941
-/+	Beteiligungserträge, Erträge aus Wertpapieren sowie sonstige Zinserträge/sonstige Zinsaufwendungen	-126.692	-290.836
Cash-Flow aus dem Ergebnis		1.067.654	2.221.527
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen a L+L sowie anderer Aktiva	564.676	-808.371
+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-1.042.701	-792.373
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten a L+L sowie anderer Passiva	1.994.404	-662.634
-	Zahlungen für Ertragsteuern/Steuerumlage	-28.180	0
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit		2.555.852	-41.851
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		-6.160.615	-3.944.065
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		3.304.108	3.376.248
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes		-300.655	-609.667

Überleitung

Finanzmittelbestand Beginn der Periode	1.727.399	2.168.977
+ Zugang Bankguthaben aus Verschmelzung	0	168.088
+ Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbstandes	-300.655	-609.667
Finanzmittelbestand Ende der Periode	1.426.744	1.727.399

1.4.3. Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität

		2025	2024
Umsatzrentabilität (in %)	Ergebnis vor Zinsen und Steuern * 100 / Umsatzerlöse	-0,63	0,06

Gesamtkapitalrentabilität

Gesamtkapitalrentabilität	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	-2.135.788	-119.333
+ Zinsen	344.777	302.542
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-1.791.012	183.209
Gesamtkapital (Durchschnitt)	89.147.475	84.681.101
Gesamtkapitalrentabilität	-2,01 %	0,22 %

Eigenkapitalrentabilität

Eigenkapitalrentabilität	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	-2.135.788	-119.333
Eigenkapital (Durchschnitt)	30.513.070	31.757.060
Eigenkapitalrentabilität	-7,00 %	-0,38 %

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Geschäftsentwicklung bleibt weiterhin von der gesamtwirtschaftlichen Lage sowie insbesondere von der Entwicklung des Tourismus abhängig. Der anhaltende Strukturwandel von der Selbstabholung hin zur Zustellung durch den Großhandel stellt erhöhte Anforderungen an die Logistik und macht eine kontinuierliche Optimierung der Prozesse erforderlich.

Das Unternehmen investiert daher gezielt in die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäfts- und Logistikprozessen, um Effizienzsteigerungen zu realisieren, Kostenpotenziale zu nutzen und die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Darüber hinaus werden das Produkt- und Leistungsportfolio sowie einzelne Geschäftsbereiche laufend auf ihre strategische Bedeutung und Wirtschaftlichkeit überprüft.

Die Rohstoff- und Beschaffungsmärkte bleiben von Volatilität geprägt, wenngleich sich die Verfügbarkeit von Waren und die Stabilität der Lieferketten gegenüber den Vorjahren verbessert haben. Insgesamt wird weiterhin besonderer Fokus auf die Sicherstellung der Lieferfähigkeit, die Optimierung der Kostenstrukturen und die nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens gelegt.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

<u>Risiken des Absatzmarktes:</u>

Im Absatzmarkt ist weiterhin ein Strukturwandel zu beobachten. Die zunehmende Konzentration auf Kundenseite führt zu einer steigenden Bedeutung von Ketten-, Systemgastronomie- und Gemeinschaftsverpflegungskunden. Dadurch verändern sich die Anforderungen an Sortimente, Logistik, Digitalisierung und Betreuungskonzepte. Das Unternehmen trägt diesen Entwicklungen durch die laufende Anpassung seiner Vertriebs- und Serviceorganisation Rechnung. Die Strategie 2030 dient dabei als Leitlinie für die nachhaltige Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und die Erschließung zukünftiger Wachstumspotenziale.

<u>Risiken des Beschaffungsmarktes:</u>

In der Beschaffung stehen die Sicherstellung der Warenverfügbarkeit sowie die laufende Anpassung des Sortiments an veränderte Kundenbedürfnisse im Fokus. Insbesondere die Nachfrage nach regionalen, biologischen und nachhaltig erzeugten Produkten nimmt weiter zu und wird durch langfristige und partnerschaftliche Lieferantenbeziehungen unterstützt. Darüber hinaus gewinnen Eigenmarken im Zusammenspiel mit etablierten Industriemarken weiter an Bedeutung.

Preisveränderungen auf den Beschaffungsmärkten können aufgrund der Marktposition des Unternehmens grundsätzlich zeitversetzt an die Kunden weitergegeben werden, wodurch die Auswirkungen auf die Ertragslage begrenzt werden. Den weiterhin volatilen Rohstoff- und Beschaffungsmärkten begegnet das Unternehmen durch eine aktive Steuerung der Lagerbestände sowie eine breite Diversifikation der Bezugsquellen.

Die Effizienz der Beschaffungsprozesse wird laufend analysiert und durch organisatorische sowie prozessuale Optimierungsmaßnahmen weiterentwickelt. Gleichzeitig werden Verantwortlichkeiten und Entscheidungsstrukturen regelmäßig überprüft, um die Leistungsfähigkeit der Organisation nachhaltig sicherzustellen.

Nach den starken Verwerfungen der Vorjahre haben sich die Energiemärkte weitgehend stabilisiert. Zur weiteren Reduzierung des Energiepreisrisikos setzt das Unternehmen neben dem Ausbau der Eigenstromerzeugung durch Photovoltaikanlagen auf eine mittel- und langfristige Absicherung von Energiebezugspreisen. Dadurch soll die Planbarkeit der Energiekosten erhöht und die Versorgungssicherheit langfristig gestärkt werden.

Personelle Risiken:

Personelle Risiken werden durch eine breite Verteilung von Know-how sowie den gezielten Aufbau von Vertretungs- und Nachfolgestrukturen begrenzt. Für wesentliche Schlüsselpositionen stehen grundsätzlich qualifizierte interne Nachfolgeoptionen zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf Ressourcen und Fachkompetenzen innerhalb des Unternehmensverbundes flexibel eingesetzt werden.

Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet die Entwicklung eigener Nachwuchs- und Führungskräfte. Das Unternehmen investiert daher kontinuierlich in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie in die nachhaltige Ausbildung von Lehrlingen in verschiedenen Berufsfeldern. Ziel ist es, die langfristige Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter und Führungskräfte sicherzustellen und dem demografischen sowie arbeitsmarktbezogenen Wandel rechtzeitig zu begegnen.

Operative Risiken:

Im Bereich der Informationstechnologie werden moderne Sicherheits- und Schutzmaßnahmen eingesetzt, um die Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit von Daten und Systemen sicherzustellen. Zur Reduzierung von Ausfalls- und Betriebsrisiken verfügt das Unternehmen über ein räumlich getrenntes Ausweichrechenzentrum sowie entsprechende Datensicherungs- und Wiederherstellungskonzepte. Die IT-Sicherheitsmaßnahmen werden laufend an aktuelle technologische und regulatorische Anforderungen angepasst.

Finanzielle Risiken:

Ausfall- und Bonitätsrisiken bei finanziellen Vermögenswerten wird durch eine laufende Überwachung der Forderungsbestände sowie durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Zur Begrenzung von Kreditrisiken verfügt das Unternehmen über ein strukturiertes Debitorenmanagement mit regelmäßigen Bonitätsprüfungen und einem konsequenten Forderungsmanagement.

Das Zinsänderungsrisiko resultiert insbesondere aus variabel verzinsten Finanzierungen. Entwicklungen auf den Geld- und Kapitalmärkten werden daher laufend beobachtet und bewertet. Aufgrund der soliden Eigenkapitalausstattung und der hohen Eigenfinanzierungskraft des Unternehmens wird das daraus resultierende Risiko derzeit als beherrschbar eingeschätzt.

Währungsrisiken bestehen zum Bilanzstichtag nicht, da Umsätze in Euro fakturiert werden und keine nennenswerten Finanzierungs- oder Lieferverbindlichkeiten in Fremdwährungen bestehen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im klassischen Sinne fanden im Berichtsjahr nicht statt. Das Unternehmen investierte jedoch in die Weiterentwicklung von Prozessen, Digitalisierungsmaßnahmen sowie die Prüfung und Umsetzung innovativer Lösungen in den Bereichen Logistik, Vertrieb und Kundenservice.

Mils, am 24. September 2026

Lorenz Wedl, MSc e.h. Mag. (FH) Klaus Mantl e.h.